



**POLIZEI  
SACHSEN-ANHALT**

Polizeiinspektion  
Magdeburg

**Polizeirevier Magdeburg**

**Polizeiliche Kriminalstatistik für das Polizeirevier Magdeburg 2022;  
Entwicklung der Jugendkriminalität**

Die Anzahl der **erfassten Straftaten** (inklusive Verstöße gegen AufenthG, AsylG, FreizügG/EU) im Bereich des Polizeireviers Magdeburg stieg gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr **27.332 Fälle** [(2021: 23.286; 2020: 25.093)]. Dies entspricht einem Anstieg um 17,4 %. Von den erfassten Straftaten konnten **16.263** (2021: 13.650) **Fälle aufgeklärt** werden. Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr mit **59,5 %** leicht angestiegen.

Insgesamt konnten **10.628 Tatverdächtige** (2021: 8.997) ermittelt werden (7.991 männlich, 2.637 weiblich). Damit wurden 18,1 % mehr Tatverdächtige ermittelt als im Vorjahr.

Der Anteil **Nichtdeutscher Tatverdächtiger** (ohne Verstöße gegen AufenthG, AsylG, FreizügG/EU) liegt bei 24,8 % (2021: 23,6 %)

Der Anteil der **Tatverdächtigen unter 21 Jahren** (Jungtatverdächtige) liegt bei **25,5 %** (2021: 23,6 %).

Insgesamt sind **2.706** (2021: 2.125) **Tatverdächtige** dieser Altersgruppe zuzurechnen.

Von den unter 21-jährigen wurden **864** (2021: 672) **Kinder** (bis unter 14 Jahre), **917** (2021: 720) **Jugendliche** (14 bis unter 18 Jahre) und **925** (2021: 733) **Heranwachsende** (18 bis unter 21 Jahre) als Tatverdächtige ermittelt.

Der Anteil **Nichtdeutscher Jungtatverdächtiger** (ohne AufenthG, AsylG, FreizügG/EU) liegt bei 21,9 % (2021: 20,8 %).

Magdeburg, Juni 2023

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:  
Meine Nachricht vom:

Bearbeitet von:  
Herrn Zacher

Tel.: 0391 546-3645  
Fax: 0391 546-111 6615

E-Mail: heiko.zacher@  
polizei.sachsen-anhalt.de

Dienstgebäude  
Polizeirevier Magdeburg  
Halberstädter Straße 39/39a  
39112 Magdeburg

Polizeiinspektion Magdeburg  
Sternstraße 12  
39104 Magdeburg  
Telefon 0391 546-0  
Telefax 0391 546-0000  
www.polizei.sachsen-anhalt.de

### Einzelne Deliktsbereiche:

Die Zahl der erfassten Sexualdelikte stieg von 315 auf **399** Fälle, von denen **330** Fälle aufgeklärt werden konnten. Unter den **322** (2021: 267) ermittelten Tatverdächtigen befanden sich **104** (2021: 70) Jungtatverdächtige (JTV).

In diesen Bereich fällt auch die sexuelle Belästigung gem. § 184i StGB, wo es einen Anstieg um 103,6 % gab und die Anzahl der Delikte von 55 auf **112** im Jahr 2022 stieg.

Die Anzahl der erfassten Rohheitsdelikte, zu denen u.a. Körperverletzungen, Bedrohungen und Raubdelikte zählen, stieg um 837 auf **4.307** Fälle. Es konnten **2.717** Tatverdächtige (2021: 2.412) ermittelt werden, unter denen sich **554** JTV (2021: 507) befanden.

In der Gruppe der Raubstraftaten stiegen die Fallzahlen auf **243** (2021: 177), wobei **151** Fälle aufgeklärt werden konnten. Unter den ermittelten **196** Tatverdächtigen (2021: 168) befanden sich **108** JTV (2021: 84).

Die Zahl der Körperverletzungsdelikte stieg um 440 Fälle. Im Jahr 2022 wurden **2.726** Fälle (2021: 2.286) erfasst. Unter den **1.883** Tatverdächtigen (2021: 1.697) befanden sich **394** JTV (2021: 380).

Zu verzeichnen ist, dass die Anzahl der Bedrohungen zugenommen hat. Hier kam es zu einem Anstieg auf **914** Fälle (2021: 658). Unter den **670** Tatverdächtigen (2021: 503) befanden sich **125** JTV (2021: 90).

Die Anzahl der Diebstahlsdelikte stieg auf **9.822** Fälle (2021: 7.999). Die Fallzahlen beim Fahrraddiebstahl sind um 43,7 % gestiegen. Mit **2606** Delikten sind es 793 Straftaten mehr als 2021(1.813).

Die Fallzahlen beim Ladendiebstahl stiegen von 1.580 Fällen im Jahr 2021 auf nun **2.411** Fälle im vergangenen Jahr. Unter den ermittelten **1389** Tatverdächtigen (2021: 979) befanden sich **483** JTV (2021: 272).

Die Fallzahlen im Deliktsbereich Sachbeschädigung bewegen sich gleichbleibend auf einem hohen Niveau. Im vergangenen Jahr wurden **3.197** Fälle erfasst (2021: 3.157). Die Anzahl der Fälle von Sachbeschädigungen durch Graffiti sank auf **926** Straftaten (2021: 1.054). Unter den hier ermittelten **63** Tatverdächtigen (2021: 69) befanden sich **35** JTV (2021: 39).

Die Fallzahlen im Bereich der Rauschgiftkriminalität sind auf Grund des hohen Verfolgungsdruckes erneut gestiegen. So wurden im Jahr 2022 insgesamt **1.270** Fälle (2021: 1.207) erfasst, wobei es sich in **1.122** Fällen (2021: 954) um allgemeine Verstöße gegen das BtmG handelt. Unter den **1.068** Tatverdächtigen (2021: 943) befanden sich **341** JTV (2021: 275).

An den Schulen der Landeshauptstadt wurden im vergangenen Jahr **369** Straftaten (2021: 234) erfasst. Diese gliedern sich u.a. wie folgt auf:

- Diebstähle gesamt: **183** Fälle (2021: 83)
- davon Fahrräder: **141** Fälle (2021: 48)
- Körperverletzungen: **72** Fälle (2021: 54)
- Sachbeschädigungen: **36** Fälle (2021: 30)
- Bedrohungen: **14** Fälle (2021: 16)
- Hausfriedensbruch: **13** Fälle (2021: 17)
- Beleidigung: **12** Fälle (2021: 10)
- Verstöße gegen das BtmG: **10** Fälle (2021: 7)
- Raubdelikte: **3** Fälle (2021: 1)

Von den 369 Straftaten konnten **174** Fälle (2021: 134) aufgeklärt werden, was einer Aufklärungsquote von **47,2 %** (2021: 57%) entspricht. Es wurden **186** Tatverdächtige (2021: 157) ermittelt.

Die Zahl der jugendlichen Intensivtäter (mehr als 9 Straftaten im Kalenderjahr) ging von 24 im Jahr 2021 auf **23** im vergangenen Jahr zurück.

Zacher